SOZIALGENOSSENSCHAFT IARTS

Jahresabschluss zum 31-12-2020

Identifikationsdaten des Unternehmens	
Sitz	WALTHER-V.-D.-VOGELWEIDE-PLATZ 22 BOZEN (BZ)
Steuernummer	03061890210
VWV-Nummer	BZ 228860
MWST-Nummer	03061890210
Gesellschaftskapital Euro	6.500 v.e.
Rechtsform	GENOSSENSCHAFT
Hauptätigkeit (ATECO)	889900
Gesellschaft in Liquidation	nein
Einpersonengesellschaft	nein
Der Leitung und Koordinierung durch andere unterworfene Gesellschaft	nein
Zugehörigkeit zu einer Firmengruppe	nein
Eintragungsnummer in das Genossenschaftsregister	C132515

Bilanz (Kleinstunternehmen)

	31-12-2020
Bilanz	
Aktiva	
B) Anlagevermögen	
I - Immaterielle Vermögensgegenstände	707
II - Sachanlagen	925
III - Finanzanlagen	770
Summe Anlagevermögen (B)	2.402
C) Umlaufvermögen	
II - Forderungen	
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	7.760
Summe Forderungen	7.760
IV - Liquide Mittel	37.066
Summe Umlaufvermögen (C)	44.826
D) Rechnungsabgrenzungsposten	35
Summe Aktiva	47.263
Passiva	
A) Eigenkapital	
I - Gezeichnetes Kapital	6.500
IX - Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	(3.695)
Summe Eigenkapital	2.805
D) Verbindlichkeiten	
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	10.817
mit Restlaufzeit über einem Jahr	33.577
Summe Verbindlichkeiten	44.394
E) Rechnungsabgrenzungsposten	64
Summe Passiva	47.263

Abschließende Angaben zur Bilanz für Kleinstunternehmen

Die Sachverhalte gemäß Art. 2427, Nr. 9 und 16 sowie Art. 2428, Nr. 3 und 4 ZGB liegen nicht vor.

Gewinn- und Verlustrechnung für Kleinstunternehmen

	31-12-2020
Gewinn- und Verlustrechnung	
A) Gesamtleistung	
1) Umsatzerlöse	33.395
5) Sonstige betriebliche Erträge	
Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen	5.935
Sonstige	60
Summe sonstige betriebliche Erträge	5.995
Summe Gesamtleistung	39.390
B) Herstellungskosten	
6) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	425
7) Aufwendungen für bezogene Leistungen	34.087
8) Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter	2.162
10) Abschreibungen und Abwertungen	
a), b), c) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen, sonstige Abwertungen des Anlagevermögens	466
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	353
b) Abschreibungen auf Sachanlagen	113
Summe Abschreibungen und Abwertungen	466
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.877
Summe Herstellungskosten	43.017
Betriebserfolg (A-B)	(3.627)
C) Finanzergebnis	
16) Andere Erträge im Finanzierungsbereich	
d) Sonstige Erträge	
Sonstige	3
Summe sonstige Erträge	3
Summe andere Erträge im Finanzierungsbereich	3
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
Sonstige	71
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	71
Finanzergebnis (15 + 16 + 17 + 17bis)	(68)
Ergebnis vor Steuern (A-B+-C+-D)	(3.695)
21) Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	(3.695)

Jahresabschluss für Kleinstunternehmen, sonstige Informationen

Angaben zu den Genossenschaften

Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Genossenschaft den Anforderungen gemäß Art. 2514 ZGB entspricht und dass Art. 2512 ZGB keine Anwendung findet, da es sich bei dieser Genossenschaft um eine Sozialgenossenschaft handelt.

Angaben im Sinne von Artikel 2513 ZGB

Hiermit wird bescheinigt, dass die Satzung der Genossenschaft die erforderlichen Klauseln gemäß Art. 2514 ZGB enthält und dass diese de facto eingehalten werden.

Angaben im Sinne von Artikel 2528 ZGB

Gemäß Art. 2528 ZGB wird erklärt, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr neue Mitglieder aufgenommen worden sind. Eine Aufnahme erfolgt stets unter Berücksichtigung folgender Aspekte:

- durch die Aufnahme neuer Mitglieder die Genossenschaft zu stärken
- um dem Genossenschaftswesen und
- um den angestrebten Zweck und Gegenstand der Genossenschaft entgegenzukommen.

Angaben im Sinne von Artikel 2545 ZGB

Für das abgelaufene Geschäftsjahr kann sowohl im Sinne des Art. 2 des Gesetzes Nr. 59 vom 30.01.1992 sowie im Sinne des Art. 2545 ZGB bestätigt werden, dass die Genossenschaftstätigkeit in Anlehnung an den Genossenschaftsgegenstand, wie er in den Satzungen geregelt ist, ausgeführt und insbesondere der Genossenschaftszweck gemäß der Satzungen durch die Mitgliederförderung erfüllt worden ist.

Die Genossenschaft hat aufgrund der mit den Mitgliedern getätigten Geschäfte, welche im Genossenschaftszweck sowie Genossenschaftsgegenstand der Satzungen definiert sind, unmittelbar zu deren wirtschaftlichen und sozialen Förderung beigetragen. Die Festsetzung der Preise erfolgte nach dem genossenschaftlichen Grundsatz der Gleichbehandlung gemäß Art. 2516 ZGB unter Berücksichtigung von Menge und Qualität.

Angaben im Sinne von Artikel 2545-sexies ZGB

Die Genossenschaft weist darauf hin, dass der in Art. 2545 ZGB genannte Fall nicht vorliegt.

Sehr geehrte Mitglieder, aufgrund der vorstehenden Ausführungen schlägt das Verwaltungsorgan der Genossenschaft Ihnen vor, den Verlust von 3.695,05 Euro in Vortrag zu bringen.

Da sich das Kapital durch den Jahresfehlbetrag um mehr als ein Drittel verringert hat, ohne dass dieses unter das gesetzliche Minimum gesunken ist, wird darüber hinaus vorgeschlagen, die Entscheidung über die Herabsetzung des Genossenschaftskapitals auf das folgende Jahr zu verschieben.

Die Bilanz ist wahrheitsgetreu und entspricht den Angaben in den Rechnungslegungsunterlagen.

Die Obfrau

Sabine Cagol